

E 2300 Berlin, Archiv-Nr. 20/1

Aide-mémoire du Département politique

Mündlich

Bern, 7. April 1919

Der Defakto-Vertreter der früheren Karolyi-Regierung in Bern Baron von Szilassy, der von der jetzigen Soviet-Regierung bisher nicht abberufen worden ist, teilt heute folgenden Wortlaut eines ihm am 5. April vom Volkskommissar Kun zugekommenen Telegramms mit:

«Dass es der ungarischen Räteregierung fernliegt in der Schweiz eine revolutionäre Bewegung hervorzurufen oder dort selbst revolutionäre Umtriebe zu unterstützen; die ungarische Regierung ist vielmehr fest entschlossen mit der schweiz. Bundesregierung auch weiterhin freundschaftliche Beziehungen zu unterhalten; sie ist weiter entschlossen, behufs Überbrückung der zwischen der russischen Soviet-Regierung und den Westmächten bestehenden Gegensätzen die Rolle des Vermittlers zu übernehmen, um dadurch zur Herstellung geordneter zwischenstaatlicher Beziehungen und des allgemeinen Friedens nach Tunlichkeit und nach unsern besten Kräften beizutragen.»¹

1. *Ce document n'est pas signé. En revanche le Chef de la Division des Affaires étrangères, Ch. Paravicini, a ajouté de sa main: Hr. Paravicini hat nur geantwortet, dass er den Inhalt des Telegrammes zur Kenntnis des Bundesrates bringen werde. Hr. v. Szilassy versuchte mit einer etwas unangenehm berührenden Insistenz eine Antwort zu veranlassen, die die Befriedigung des Politischen Departements ersehen lässt.*